



Medienmitteilung

Sperrfrist : 23.8.2018, 9.15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 2018-0298-D

Statistik der Unternehmensstruktur 2016

Erstmals wurde in der Schweiz die 600 000 Unternehmensgrenze geknackt

Neuchâtel, 23. August 2018 (BFS) – **Schweizweit wurden 2016 knapp 602 000 Unternehmen gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 4539 Einheiten (+0,8%). Die Beschäftigungsentwicklung (+0,8%) bestätigt diese Dynamik. Wie schon im Jahr 2015 ist das Wachstum auf die Dienstleistungen zurückzuführen, die den Rückgang in der Industrie und Landwirtschaft mehr als wettgemacht haben. Soweit die jüngsten Ergebnisse der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

2016 übten rund 76% der 602 000 in der Schweiz registrierten Unternehmen ihre Haupttätigkeit im tertiären Sektor (Dienstleistungen) aus. Auf den sekundären Sektor (Industrie, Kunst und Gewerbe) entfielen gut 15%, auf den primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft und Fischerei) weniger als 10% der Schweizer Unternehmen. Somit hat der tertiäre Sektor im Vergleich zu 2015 weiter an Gewicht gewonnen.

Gesundheitswesen am stärksten vertreten

Aufgeschlüsselt nach Wirtschaftszweig überwiegen im Gesundheitswesen tätige Unternehmen. Auf diesen Wirtschaftszweig entfallen mit rund 10% die meisten Unternehmen in der Schweiz. Dahinter folgen die Wirtschaftszweige «Erbringung von sonstigen Dienstleistungen» und «Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe» mit einem Anteil von 8,4% bzw. 6,5%. Folgende Wirtschaftszweige beschäftigen die meisten Personen: «Öffentliche Verwaltung» (8,6% der Gesamtbeschäftigung), «Gesundheitswesen» (7,8%) und «Detailhandel» (6,7%).

In Vollzeitäquivalente (VZÄ) umgerechnet (vgl. Kasten zur neuen Methode) entsprechen die 5,1 Millionen Beschäftigten rund vier Millionen VZÄ. Der Vergleich der Beschäftigtenzahl mit der Anzahl VZÄ zeigt, dass die Schweizer Wirtschaft eine relativ hohe Anzahl an Teilzeitstellen aufweist.

Zwischen 2015 und 2016 wurden insgesamt rund 4500 Unternehmen mehr registriert (+0,8%). Im gleichen Zeitraum nahm die Beschäftigtenzahl um 41 400 zu (+0,8%). Diese Zunahme ist hauptsächlich auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen, wo die Anzahl der Unternehmen und der Beschäftigten am stärksten zulegte (je +1,3%). Im primären und im sekundären Sektor wurde hingegen ein Rückgang verzeichnet.

Ein Grossteil der Beschäftigten in wenigen Unternehmen

In der Schweiz beschäftigen neun von zehn Unternehmen weniger als zehn Personen. 8% der Unternehmen umfassen 10 bis 49 Arbeitsplätze, während in lediglich 2% der Unternehmen 50 oder mehr Personen tätig sind.

Dennoch entfallen die meisten Arbeitsplätze auf Unternehmen mit 50 oder mehr Beschäftigten. Trotz ihrer kleinen Anzahl (12 000) stellten die Unternehmen dieser Grössenklasse 2016 insgesamt 56,7% der Beschäftigung. Rund ein Viertel der Beschäftigten waren in Unternehmen mit weniger als zehn Personen und rund ein Fünftel in Unternehmen mit 10 bis 50 Beschäftigten tätig.

Ein Fünftel der Beschäftigten im Espace Mittelland

Die rund 602 000 Unternehmen in der Schweiz betreiben landesweit rund 680 000 Arbeitsstätten, in denen über fünf Millionen Personen arbeiten. Auf regionaler Ebene verzeichnet der Espace Mittelland sowohl die meisten Arbeitsstätten (20,6%) als auch die meisten Beschäftigten (20,9%). Die Genferseeregion belegt bei den Arbeitsstätten den zweiten Platz (18,8%), bei den Beschäftigten den dritten Platz (18,7%).

Auf kantonaler Ebene weist Zürich mit über einer Million Beschäftigten die meisten Arbeitsplätze auf. Es folgen die Kantone Bern (633 000 Beschäftigte) und Waadt (438 000 Beschäftigte). Am geringsten ist die Zahl der Beschäftigten in den Kantonen Glarus (22 000), Uri (18 000) und Appenzell Innerrhoden (8900).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

.....
Auskunft:

Sam Banatte, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel. +41 58 463 68 28,
E-Mail: Sam.Banatte@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

.....
Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0298
Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sowie die kantonalen und kommunalen Statistikämter als Partner bei der Plausibilisierung haben diese Medienmitteilung vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten.

Methodische Hinweise zur Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

Datenquellen

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Angaben über Unternehmen und Beschäftigte aus den Registern der AHV-Ausgleichskassen. In diesen Registern nicht vorhandene Informationen werden zusätzlich aus diversen Ergänzungserhebungen bei Unternehmen gewonnen.

Berücksichtigte Grundgesamtheit und Referenzperiode

Für die STATENT werden sämtliche in den AHV-Registern geführten und folglich AHV-pflichtigen Unternehmen und Personen berücksichtigt. Als Untergrenze für die Erfassung in der Statistik wurde ein Jahreseinkommen von 2300 Franken festgelegt; das entspricht dem Jahreseinkommen, ab dem Beschäftigte im Jahr 2016 obligatorisch AHV-Beiträge entrichten mussten. Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres.

Definition: Unternehmen vs. Arbeitsstätten

Als Unternehmen wird die kleinste juristisch selbstständige Einheit bezeichnet. Unternehmen setzen sich aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptbetrieb, Nebenbetriebe, Filialen) zusammen. Eine Arbeitsstätte (oder auch Betrieb) ist eine örtlich und räumlich abgegrenzte Einheit eines Unternehmens, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Berechnung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und Revision des VZÄ-Schätzmodells

Die Berechnung der Vollzeitäquivalente erfolgt auf der Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird. In Folge der Revision der BESTA im Jahr 2015 musste das Modell des BFS zur Schätzung der Beschäftigung in VZÄ für die STATENT angepasst werden. Die Daten 2016 wurden mit dem neuen Modell berechnet.

Um eine erste Veränderungsrate anbieten zu können, wurden auch die Daten 2015 mit dem neuen Modell berechnet. Für die Jahre davor ist diese Berechnung aufgrund fehlender Daten jedoch nicht möglich, was in Bezug auf die VZÄ zu einem Bruch in der Zeitreihe zwischen 2014 und 2015 führt. Nicht von diesem Bruch betroffen sind hingegen die Beschäftigtenzahl (nicht in VZÄ umgewandelt) und die Anzahl Unternehmen.

Das neue Schätzmodell führt zu einer leicht geringeren Anzahl VZÄ (-26 000 VZÄ im Jahr 2016 bei einem Total von vier Millionen). Betroffen sind unter anderem die Wirtschaftszweige «Grundstücks- und Wohnungswesen» (NOGA 68) sowie «Erbringung von sonstigen Dienstleistungen» (NOGA 94-96).

Anpassung der Ergebnisse 2015

Nebst der Berechnung der VZÄ mit dem neuen Schätzmodell wurden an den Daten 2015 keine weiteren Änderungen vorgenommen.

T1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), im 2016, nach Unternehmensgrösse¹

Grössenklasse (Beschäftigte)	Unternehmen		Arbeitsstätten		Beschäftigte ²		VZÄ ²	
	Anzahl	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil
Total	601'755	100%	680'100	100%	5'120'335	100%	4'001'093	100%
max. 2 Beschäftigte	385'545	64,1%	403'854	59,4%	472'190	9,2%	312'439	7,8%
3 bis 9 Beschäftigte	151'247	25,1%	185'770	27,3%	718'667	14,0%	516'823	12,9%
10 bis 49 Beschäftigte	53'010	8,8%	75'139	11,0%	1'025'325	20,0%	809'960	20,2%
50 bis 249 Beschäftigte	10'108	1,7%	13'639	2,0%	1'004'021	19,6%	816'243	20,4%
mind. 250 Beschäftigte	1'845	0,3%	1'698	0,2%	1'900'132	37,1%	1'545'627	38,6%

¹ provisorische Ergebnisse

² Beschäftigte auf Ebene der Unternehmen

T2 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), im 2016, nach Grossregion und Kanton¹

	Arbeitsstätten	Beschäftigte ²	VZÄ ²
Schweiz	680'100	5'120'335	4'001'093
Genferseeregion	127'812	958'591	774'513
VD	58'910	438'748	352'370
VS	28'848	173'420	134'823
GE	40'054	346'423	287'320
Espace Mittelland	140'018	1'071'206	819'986
BE	80'138	633'690	479'583
FR	21'696	150'609	114'361
SO	18'306	140'921	109'063
NE	13'547	103'967	83'444
JU	6'331	42'019	33'535
Nordwestschweiz	82'236	677'199	533'949
BS	17'174	190'681	151'362
BL	19'512	148'151	117'336
AG	45'550	338'367	265'251
Zürich	118'225	1'014'859	787'274
Ostschweiz	97'108	663'935	515'022
GL	3'327	22'031	17'098
SH	6'571	45'495	35'363
AR	5'230	26'740	20'351
AI	1'903	8'927	6'728
SG	38'652	299'061	232'221
GR	20'835	127'709	98'787
TG	20'590	133'972	104'474
Zentralschweiz	75'682	503'809	384'018
LU	32'094	248'267	186'359
UR	2'781	18'262	13'631
SZ	15'325	81'109	61'706
OW	3'680	22'094	16'962
NW	4'093	23'489	17'923
ZG	17'709	110'588	87'436
Tessin	39'019	230'736	186'331

¹ provisorische Ergebnisse

² Beschäftigte auf Ebene der Arbeitsstätten

T3 Unternehmen, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), im 2016, nach Wirtschaftszweige (NOGA BFS-50)¹

NOGA-Wirtschaftszweige		Unternehmen	Beschäftigte	VZÄ
1 - 96	Total	601'755	5'120'335	4'001'093
1 - 3	Primärer Sektor	53'953	159'908	103'345
1 - 3	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	53'953	159'908	103'345
5 - 43	Sekundärer Sektor	90'934	1'084'476	988'939
5 - 9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	267	4'590	4'204
10 - 12	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	4'424	99'306	83'692
13 - 15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	2'863	14'927	12'112
16 - 18	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	9'837	69'079	61'111
19 - 20	Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen	693	30'355	28'511
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	243	45'377	43'133
22 - 23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2'104	42'404	39'377
24 - 25	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7'701	95'729	88'153
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	1'975	108'209	102'298
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	812	32'983	31'146
28	Maschinenbau	2'137	77'407	73'081
29 - 30	Fahrzeugbau	448	16'927	16'092
31 - 33	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7'200	52'492	46'728
35	Energieversorgung	801	30'385	26'797
36 - 39	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1'463	17'155	14'773
41 - 42	Hoch- und Tiefbau	9'078	109'440	101'938
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	38'888	237'711	215'793
45 - 96	Tertiärer Sektor	456'868	3'875'951	2'908'809
45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	16'182	87'382	77'550
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	23'921	230'784	203'006
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	35'311	345'441	257'142
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11'156	127'840	110'314
50 - 51	Schifffahrt und Luftfahrt	349	17'019	14'880
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1'642	40'794	35'535
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	483	49'081	35'792
55	Beherbergung	5'506	74'528	60'890
56	Gastronomie	23'483	167'315	118'471
58 - 60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	4'640	38'819	27'969
61	Telekommunikation	449	28'404	26'706
62 - 63	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	17'207	99'888	86'786
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5'862	132'971	118'417
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	649	59'759	50'836
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	9'805	60'383	50'676
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	16'743	68'552	39'743
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22'631	84'993	64'888
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21'404	86'452	70'764
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	24'774	127'068	105'064
72	Forschung und Entwicklung	1'622	21'755	19'126
73 - 75	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	25'013	66'469	45'498
77 + 79 - 82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21'583	188'215	121'610
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2'157	112'707	89'585
84	Öffentliche Verwaltung	2'611	442'682	326'868
85	Erziehung und Unterricht	20'207	172'609	103'014
86	Gesundheitswesen	57'188	397'585	287'615
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2'227	191'471	143'415
88	Sozialwesen (ohne Heime)	7'838	100'485	60'945
90 - 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23'398	84'308	46'674
94 - 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50'827	170'192	109'033

¹ provisorische Ergebnisse

T4 Entwicklung der Anzahl Unternehmen, von 2005 bis 2016, nach Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweige	Unternehmen								Entwicklung in %						
	2005 ¹	2008 ¹	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ²	2005 - 2008	2008 - 2011	2011 - 2012	2012 - 2013	2013 - 2014	2014 - 2015	2015 - 2016
Total	540'876	560'284	567'011	571'881	577'679	593'638	597'216	601'755	3,6%	1,2%	0,9%	1,0%	2,8%	0,6%	0,8%
Primärer Sektor	80'062	78'106	59'039	57'748	56'250	55'310	54'942	53'953	-2,4%	-24,4%	-2,2%	-2,6%	-1,7%	-0,7%	-1,8%
Sekundärer Sektor	83'891	86'700	90'211	90'441	90'500	91'462	91'257	90'934	3,3%	4,0%	0,3%	0,1%	1,1%	-0,2%	-0,4%
Tertiärer Sektor	376'923	395'478	417'761	423'692	430'929	446'866	451'017	456'868	4,9%	5,6%	1,4%	1,7%	3,7%	0,9%	1,3%

¹ geschätzte Ergebnisse² provisorische Ergebnisse**T5 Entwicklung der Anzahl Beschäftigte, von 2005 bis 2016, nach Wirtschaftszweig**

Wirtschaftszweige	Beschäftigte ¹								Entwicklung in %						
	2005 ²	2008 ²	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ³	2005 - 2008	2008 - 2011	2011 - 2012	2012 - 2013	2013 - 2014	2014 - 2015	2015 - 2016
Total	4'440'163	4'766'481	4'870'708	4'920'433	4'982'153	5'046'273	5'078'915	5'120'335	7,6%	4,6%	0,5%	1,5%	1,9%	0,6%	0,8%
Primärsektor	210'135	201'666	169'910	167'041	164'347	163'723	161'984	159'908	-4,0%	-15,7%	-1,7%	-1,6%	-0,4%	-1,1%	-1,3%
Sekundärsektor	1'002'040	1'077'079	1'093'259	1'098'708	1'101'953	1'105'355	1'092'252	1'084'476	7,5%	1,5%	0,5%	0,3%	0,3%	-1,2%	-0,7%
Tertiärsektor	3'227'988	3'487'736	3'607'539	3'654'684	3'715'853	3'777'195	3'824'679	3'875'951	8,0%	3,4%	1,3%	1,7%	1,7%	1,3%	1,3%

¹ auf Ebene der Unternehmen² geschätzte Ergebnisse³ provisorische Ergebnisse